

Gemeinderat von Zürich

18.08.04

Interpellation

von Bruno Amacker (SVP)

Gemäss Medienberichten sollen bei der Neuverlegung der Tramgeleise auf dem Bahnhofplatz auch Geleise derart nahe aneinander gelegt worden sein, dass neue Tramzüge nicht mehr kreuzen konnten, was nachträglich korrigiert werden musste.

In diesem Zusammenhang wird der Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

R Nr. 2004/ 404

1. Was genau ist vorgefallen?
2. Bei einer ersten groben Einschätzung ohne genaue Kenntnis der Fakten liegt die Vermutung nahe, dass ein Planungsfehler unterlaufen ist. Wem, wo und weshalb?
3. Wie hoch sind die durch diesen bzw. einen allfälligen Fehler entstandenen Mehrkosten? Gemeint sind damit direkte (für das Verlegen der Geleise) und indirekte Mehrkosten (Folgekosten durch Bauverzögerung, Betriebsunterbrüche etc.).

Falls Fehler gemacht wurden wird auch um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

4. Wer trägt die Verantwortung dafür?
5. Kann die/der Betreffende belangt und Schadenersatz geltend gemacht werden?
6. Kann der ganze Schaden gedeckt werden?
7. Falls nein, wieso nicht?

